

Bericht zum Workshop SAKS 2008

FH Wiesbaden, 10.03.2008

In diesem Jahr fand der Workshop „Selbstorganisierende, adaptive, kontextsensitive Verteilte Systeme“ an der Fachhochschule Wiesbaden statt, und zwar in Verbindung mit dem Frühjahrestreffen der Fachgruppe Betriebssysteme. Organisatoren waren bei dieser dritten Ausgabe des SAKS-Workshops die Fachgebiete Verteilte Systeme und Kommunikationstechnik des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Universität Kassel sowie das Fachgebiet Betriebssysteme, Verteilte Systeme des Fachbereichs Design Informatik Medien der Fachhochschule Wiesbaden.

Thematisch zielte der Workshop wie in den Vorjahren auf die Bereiche „Kontexte und Adaptivität“ sowie „Selbstorganisierende Systeme“ ab. Die Zahl der eingereichten Beiträge war diesmal etwas geringer, und es wurden schließlich sieben Beiträge zur Präsentation ausgewählt:

- Funkstandardintegration in Mobilten Ad Hoc Netzen (TU Chemnitz)
- Publish/Subscribe Middleware für Selbstorganisierende Drahtlose Multi-Hop-Netzwerke (Uni Magdeburg)
- Eine zellbiologisch inspirierte Sichtweise auf selbst-organisierende und emergente Systeme: Die Experimentierumgebung SelOnEx (Uni Erlangen-Nürnberg)
- When are Neuronal Networks emergent? (Uni Marburg)
- Adaptives Powermanagement in autonomen Systemen (Uni Kassel)
- A Self-Management Framework for Virtual Machine Environments (FH Wiesbaden)
- Self-Integration of Web Services in BPEL Processes (Uni Kassel)

Prof. Dr. Hartmut Schmeck von der Universität Karlsruhe berichtete in einem eingeladenen Vortrag über den aktuellen Stand der Forschung im Bereich des „Organic Computing“.

Neben den Vortragenden wurde das Fachgespräch von weiteren 20 Teilnehmern verfolgt, welche aktiv die Diskussion um die Selbstorganisation und Adaption von Systemen antrieben. Den Abschluss des Workshops, dessen Fortsetzung im folgenden Jahr begrüßt wurde, bildete ein Abendessen in einem Restaurant in der Wiesbadener Innenstadt.

Sandra Haseloff

Markus Schmid

Michael Zapf